

Abschlusskundgebung: Horst Lilienthal, „Aktion für Stuhr“

Liebe engagierte Süd-Bremer, liebe Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen,

Kolleginnen und Kollegen? Ja, wir sind eine Abordnung der „Traditionsbürgerinitiative“ aus der Gemeinde Stuhr. Warum Traditionsbürgerinitiative? Widerstand gegen eine unsinnige Straße haben vor etwa 27 Jahren zur Gründung der **Aktion für Stuhr** geführt, die immer noch besteht und sich heute engagiert in Verkehrsfragen in und um Stuhr, ganz in positivem Sinne.

Mein Name ist Horst Lilienthal und ich bin einer der Sprecher der **Aktion für Stuhr**. Wir übermitteln Ihnen und Euch beste Grüße und Wünsche für einen erfolgreichen Gelingen ihrer Demonstration, die uns als notwendig erscheint, notwendig, um auf die zu erwartende Verkehrssituation hinzuweisen für den Fall einer Realisierung des Baues einer zusätzlichen Trasse, die Wohngebiete tangiert, Landwirtschaftsbetriebe zerstört und einen großen Eingriff in die Natur ganz allgemein bedeuten würde.

Engagiert in Verkehrsfragen in und um Stuhr? Da sind gute Kontakte in die Nachbargemeinde Bremen unverzichtbar. Seit Jahren pflegen wir Kontakte zur Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281 und tauschen uns mit Ihren Sprechern aus.

Seid alle ganz herzlich begrüßt, liebe Nachbarn!

Bürgerinitiativen vertreten nicht nur Einzelinteressen, sie sind vielmehr zu einem wichtigen Instrument in unserer demokratischen Ordnung geworden. Bürgerinitiativen sind nicht nur Ablehner, sie sind auch Bringer, Bringer von Ideen und Planungsvorschlägen, wie das bei Ihnen der Fall ist.

Liebe Engagierte, ihr habt gut gekämpft und Euch in die Details eingearbeitet wie sonst keiner. Soweit wir das verstehen, wäre eine Verbindung des Güterverkehrszentrums an die Autobahn A1 längst Geschichte wenn man Eure Beiträge positiv aufgenommen hätte und sich nicht auf eine Planung versteifen würde, die für das gesamte Umfeld Neustadt, Huckelriede, Kattenturm usw. eine enorme Belastung mit sich bringen würde und für den Verkehr keine oder nur minimale Verbesserungen.

Bürgerrechte und Bürgerpflichten, da seid ihr dabei, liebe Bürger, Ihr gebt ein wunderbares Beispiel. Ihr pocht nicht nur auf eure Bürgerrechte, nein ihr habt auch Bürgerpflichten übernommen, ganz im Sinne von Mitwirkung und Mitbestimmung bei all den Projekten, wo Bürger betroffen sind und Politik sich offensichtlich zu wenig kümmert.

Bei Maßnahmen wie dem Anschluss der Stadtautobahn an den Autobahnzubringer zur A1 ist eine Bürgerbeteiligung an den Entscheidungsprozessen von zentraler Bedeutung. Das darf nicht nur eine Diskussion und ein Zurkenntnisnehmen sein, sondern eine echte Beteiligung und ein Mitwirken.

Wir in Stuhr haben keinen Einfluss auf Planung und die weitere Behandlung durch Politik, Planer und Verwaltung in Bremen, aber eine zügige Fertigstellung der Anbindung an den Autobahnzubringer und das Schaffen der Voraussetzungen für eine Anbindung einer B6n (neu) betrifft direkt Stuhrer Interessen, und da sind wir dabei.

Ein jahrelanges Verkehrschaos im Bremer Süden und Stuhrer Norden muss verhindert werden! Wir von Stuhr wünschen einen wirkungsvollen Verlauf Eurer Demo zum Wohle von Lebensqualität im Bremer Süden und im nachbarlichen Stuhr.

Gutes Gelingen wünscht die „Aktion für Stuhr“ Helmut Gräbel, Jürgen Kube, Erich Wege, Horst Lilienthal

Wo etwas nicht in Ordnung erscheint da müssen Bürger aufmucken. Das tut Ihr! Bravo!